

zu ihm kommen, mit freierm Will. - Mutter von frowen,
 ten an diesem Orte stanten wir einige wehre Lieb-
 haber sein.

In Annaburg zeigten sich bey
 dem meisten frowen die lieblichste Spuren von der Ar-
 beit des h. Geistes an ihrem Herzen; sie suchten in
 ihrem nähern Gemeinschaft mit dem Hl. zu kommen.

In Hamel verlangte ein Mann in unserm Ge-
 meinschaft angenommen zu werden, zu dem sich sehr
 dem eine Anzahl frommer Leute gehalten hat. Er
 u. seine Frau kamen dörwigen vorstehenden mal
 zu uns, u. letztere erzählte uns ihrem Lebenslauf
 einfachlich u. Sündlosigkeit. Wir wünschten ihnen,
 daß sie noch mehr Erfahrung von der Gnade
 u. Liebe des Hl. machen mochten.

In Falgwardel gieng im July eine Frau Maria
Witten selig aus der Zeit. Sie hat das Zeugniß,
 daß sie sich als eine arme Sünderin an dem Hl.,
 laßt als ihrem Waisenherr gehalten u. zu schützen
 gewünscht haben, was er alles für sie that.

Sie folgte im Oct. ihr Mann nach. Er war schon
 seit Jahr u. Tag kranklich, u. erwartete in stiller
 Danksucht seine Auflösung. Wenn er ihm manch-
 mal, ihm, als ob es sich zu lang damit verzögern,